Checkliste (CL)

**Bauprozess Leistungskatalog 4 - Bauprojekt und Baubewilligung**

**Phase 32 Bauprojekt und Phase 33 Bewilligungsverfahren**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Version 3.0 vom 01.01.2024** |   |   |
|  |  |  |  |
| **Projektname eingeben** | **Stand TT.MM.JJJJ** |
|  |  | Projektspezifische Beurteilung durchPL Bauherr | Tätigkeit abgeschlossen(Selbstkontrolle PL Bauherr) |
| Ergebnisorientierte Tätigkeit | Relevanz | Status |
| **Leistungen** |   |   |
|  | **Leistungen/Sicherstellungen PL Bauherr** |[ ] [ ]
| ● | Antrag der Phasenfreigabe Umsetzung im MpM eingereicht |[ ] [ ]
| ● | Phasenbeginn: Bei Gebäudeabbrüchen wird Abteilung Applikations- und Datenmanagement des DIB informiert (um z.B. WAVE und Arealpläne nachzuführen)  |[ ] [ ]
| ● | Bei Gebäudeabbruch Support Bauprojekt Management (BPM) bzgl. Kündigung der GVA-Versicherung informiert |[ ] [ ]
| ● | Bei Gebäudeabbrüchen UKOM informiert |[ ] [ ]
| ● | Raumbelegungsliste von Planern erstellt und mit Abteilung Applikations- und Datenmanagement abgestimmt  |[ ] [ ]
| ● | Raumnummern und Raumbezeichnungen in Pläne und Dokument eingepflegt und von Abteilung Applikations- und Datenmanagement geprüft |[ ] [ ]
| ● | Raumprogramm mit Raum- und Installations-zonennummerierung mit der Abteilung Applikations- und Datenmanagement vom DIB abgeglichen (je nach Projektgrösse zu Beginn oder mit Abschluss Bauprojektphase, jedoch vor Abgabe Baueingabe) |[ ] [ ]
| ● | Bauherrenseitige Vorgaben vom Planerteam im Projekt sind umgesetzt |[ ] [ ]
| ● | Business Case liegt final vor, sofern in der Phase 2 entschieden wurde das ein Case notwendig ist (Lead für das erstellen vom BC ist beim Dpt. Finanzen) |[ ] [ ]
| ● | Nachweis der Tragsicherheit, Gebrauchtauglichkeit nach nach SIA 260/261/263 liegt vor |[ ] [ ]
| ● | Leistungsbedarf aus dem Energiekonzept gemäss Masterplan Energie HOCH ist aktualisiert |[ ] [ ]
| ● | Das Anlagekonzept, Gebäudetechnikkonzept inkl. der Betriebs-, Wartungs- und Unterhaltsstrategie ist mit den TPL abgestimmmt und phasengerecht nachgeführt |[ ] [ ]
| ● | Gebäudeautomationkonzept liegt vor (Bestellgrundlage für die Ausschreibung) |[ ] [ ]
| ● | Anlagekennzeichnungssystem (AKS) im Projekt berücksichtigt |[ ] [ ]
| ● | Installationspläne und Prinzipschematas Gebäudetechnik liegen vor (Bestellgrundlage für die Ausschreibung) |[ ] [ ]
| ● | Flächenbedarf Gebäudetechnik und Infrastruktur ist optimiert |[ ] [ ]
| ● | Erschliessungs-, Ver- und Entsorgungskonzepte sind final definiert |[ ] [ ]
| ● | Zonenplan ZUKO und Schliesskonzept liegt vor |[ ] [ ]
| ● | EVAKO-Konzept ist erarbeitet |[ ] [ ]
| ● | Koordiniertes Bauprojekt Planung liegt vor (Architektur, Bauingenieur, Haustechnik, Brandschutz, Akkustik, Gastro, Raumprogramm inkl. Layout, Umgebung)  |[ ] [ ]
| ● | Konstruktions-, Materialisierungs-, Beleuchtungs- und Signaletikkonzept liegt final vor (= Bestandteil Projektpflichtenheft; Freigabe Gestaltungsbeirat erwirkt) |[ ] [ ]
| ● | Projekt Baustellenlogistikkonzept inkl. Provisorien finalisiert |[ ] [ ]
| ● | Wirtschaftlichkeit überprüft basierend auf dem Bauprojekt (Design to Cost) (Investitions-, Betriebs- und Unterhaltskosten) mit dem Projektkernteam(ev. technisch wirtschaftliches Controlling "TWC" einbezogen) |[ ] [ ]
| ● | Kostenvoranschlag +/- 10% liegt vor (BKP 1 - 9) |[ ] [ ]
| ● | Kostenstand im Dokument «Darstellung Projektkosten für Freigabe im MPM» hinterlegt, mit Support BPM abgestimmt und als Beilage für Projektantrag eingegeben |[ ] [ ]
| ● | Antwort Finanzen liegt vor, ob ein Bussines Plan notwendig ist. (Lead für die Erarbeitung vom Business Plan liegt bei den Finanzen) |[ ] [ ]
| ● | Projektänderungsliste durch Planer nachgeführt |[ ] [ ]
| ● | Vorverhandlungen/ Vorentscheid Behörden erwirkt und Entscheide mit Kostenfolgen berücksichtigt |[ ] [ ]
| ● | Schadstoffuntersuchungen sind abgeschlossen, Bericht liegt vor, Kostenfolgen in KV eingeflossen |[ ] [ ]
| ● | Projektorganisation aus Phase 31 ist überarbeitet  |[ ] [ ]
| ● | Planungs-, Ausschreibungs-, Bau- und Inbetriebnahmeprogramm liegen vor |[ ] [ ]
| ● | Versicherungsschutz abgeschlossen (Bauwesen-Bauherrenhaftpflicht, weitere gemäss HOCH) durch den Support BPM |[ ] [ ]
| ● | Projektpflichtenheft als Dokumentation zum Phasenabschluss Bauprojekt ist erstellt und vom Projektkernteam für die nächste Phase freigegeben (Federführung Gesamtleiter/Architekt mit Einbezug aller Fachplaner) |  |  |
|  |  |  |  |
|  | **SIA 33 Bewilligungsverfahren**  |  |  |
| ● | Baugesuchsunterlagen vorbereitet und fertiggestellt, Unterlagen Betriebsbewilligung erstellt, Verhandlungen mit Behörden geführt (Einreichung vom baugesuch erfolgt erst nach der Freigabe der Ausführung durch das PPB) |[ ] [ ]
| ● | Plandarstellung geprüft (u.a. Planköpfe) lt. CAD-Wegleitung Architektur (Vertragsbestandteil) |[ ] [ ]
| ● | Korrekte Raum- und Installationszonennummerierung sichergestellt |[ ] [ ]
| ● | Energienachweise nach SIA 380/1 |[ ] [ ]
| ● | Akustischer Nachweis für Innenlärm / Aussenlärm |[ ] [ ]
| ● | Bericht Schadstoffuntersuchung (KBOB/IPB 2008/1) |[ ] [ ]
| ● | Entsorgungskonzept für Rückbauten |[ ] [ ]
| ● | Bau- und Betriebsbewilligung (falls erforderlich) liegt abgabereif vor (Einreichung erfolgt erst nach Freigabe der Phase Ausführung durch das "PPB") |[ ] [ ]
| ● | Baustellenlogistik geklärt und bewilligt |[ ] [ ]
| ● | Mobilitätskonzept liegt vor (falls erforderlich) |[ ] [ ]
|  |  |  |  |
|  | **Leistungen Projektkernteam** |  |  |
| ● | Bauherrenseitige Projektleitung oder fachtechnische Projektbegleitung |[ ] [ ]
| ● | Mitwirken im Projekt gemäss Projektorganisation und den Rollenbeschrieben |[ ] [ ]
| ● | Sichergestellt das die Anforderungen vom Eigentümer (VR SAG) in das Projekt einfliessen |[ ] [ ]
| ● | Wirtschaftlicher Umgang mit den im Projekt bewilligten finanziellen Mitteln |[ ] [ ]
|  |  |  |  |
|  | **Leistungen Projektkernteam** |  |  |
| ● | Ausschreibungsgrundlagen u. Betriebskonzepte TFM |[ ] [ ]
| ● | Ausschreibungsgrundlagen u. Betriebskonzepte IFM |[ ] [ ]
| ● | Ausschreibungsgrundlagen u. Betriebskonzepte Equipment |[ ] [ ]
| ● | Ausschreibungsgrundlagen u. Betriebskonzepte Umzug |[ ] [ ]
| ● | Ausschreibungsgrundlagen und Betriebskonzepte ICT |[ ] [ ]
| ● | bestehende Wartungsverträge angepasst resp. neu verhandelt |[ ] [ ]
| ● | Konzept betrieblicher und organisatorischer Brandschutz |[ ] [ ]
| ● | Sicherheitskonzept und Zutrittskonzept |[ ] [ ]
|  |  |  |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Konsultative Tätigkeiten** |  |  |
| ● | Behörden und Ämter |[ ] [ ]
| ● | Vorsitzender Gestaltungsbeirat bzgl. Beurteilung des Material- und Farbkonzeptes kontaktiert |[ ] [ ]
| ● | Projekt im Gestaltungsbeirat vorgestellt |[ ] [ ]
| ● | Fachstelle Arbeitssicherheit |[ ] [ ]
|  |  |  |  |
| **Informative Tätigkeiten** |  |  |
| ● | Bauprojekt gem. Standardverteiler nach Entscheid GL/PPB (Projektkernteam, Eigentümervertreter, Support BPM, Unternehmensentwicklung, Unternehmenskommunikation, Nutzer) verteilen |[ ] [ ]
| ● | Projekt auf dem Bauportal "Bau News"(Intranet) aktualisiert |[ ] [ ]
|  |  |  |  |
| **Projektsteuerung (widerkehrende Tätigkeiten)** |  |  |
| ● | Projektorganisation aktualisiert |[ ] [ ]
| ● | Projektkernteamsitzungen (bedarfsgerecht) |[ ] [ ]
| ● | Planungs- und Koordinationssitzungen (bedarfsgerecht) |[ ] [ ]
| ● | PQM aktualisiert |[ ] [ ]
| ● | Projektreporting mit Verantwortlichem aus Abteilung Support BPM geführt, inkl. SAP nachgeführt  |[ ] [ ]
| ● | Projektänderungsliste aktualisiert |[ ] [ ]
| ● | Kostenmanagement aktualisiert |[ ] [ ]
| ● | Planungs-, Ausschreibungs-, Bau- und Inbetriebnahmeprogramm liegen vor |[ ] [ ]
| ● | Informationswesen aktualisiert (bedarfsgerecht) |[ ] [ ]
| ● | Vertragsmanagement aktualisiert |[ ] [ ]
|  |  |  |  |
| **Phasenabschluss (Selbstdeklaration)** |  |  |
| ● | Projekt und Kosten sind optimiert |[ ] [ ]
| ● | Freigabe vom Bauprojekt im Projektkernteam (inkl. Nutzer)  |[ ] [ ]
| ● | Antrag Phasenfreigabe Umsetzung im MpM eingereicht (M2) |[ ] [ ]
| ● | Freigabe Umsetzung durch das Projektportfolioboard (PPB) ist erfolgt ≙ Mittelfreigabe für die Umsetzung (Ausschreibung und Realisierung) |[ ] [ ]
| ● | Beauftragung Planer für SIA Phase 4 + 5 erfolgt nach der Mittelfreigabe für die Umsetzung |[ ] [ ]
| ● | Gesamtverantwortung Phasenergebnis |[ ] [ ]
|  | **TT.MM.JJJJ Name eingeben und visieren** |
|  | ………………………………………………………………………….……………………………. |
|  |  | Datum / Visum Projektleiter |
|  |  |  |